

## **Presseinformation**

Nebra, 8. Dezember 2022

### **Kunstweg erhält Beschilderung**

*Der 2021 eröffnete Kunstweg zwischen der Arche Nebra und dem Fundort der Himmelsscheibe von Nebra auf dem Mittelberg erhielt ein Beschilderungssystem. Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Burgenlandkreis für Kultur und Sport sowie der Rotkäppchen Sektkellerei konnten nun an allen Kunstwerken Hinweisschilder mit Informationen zu den Künstlern und Kunstwerken errichtet werden.*

Der Kunstweg führt vom Besucherzentrum Arche Nebra durch den Ziegelrodaer Forst bis hin zum Fundort der Himmelsscheibe auf dem Mittelberg. Entlang der drei Kilometer langen Strecke entstanden drei Kunstwerke, in denen Archäologie, Kunst und Natur zu einem Erlebnis „Zwischen Welt und Kosmos“ verschmelzen. So bewachen die „Wächter“ von José Cobo Calderón die Reste einer mittelalterliche Burgwallanlage, der „Waldpavillon“ von Hayato Mizutani regt zum Nachdenken über Zeit an und „Tonight – The Sky“ von Michael Krenz schließlich kündigt kurz vor dem Mittelberg das „Himmelskino“ an, das seit Jahrtausenden sein Publikum findet. Inspiriert wurden die Künstler dabei vom Mittelberg als besonderem Ort durch die Jahrtausende.

Dieses seit 2021 bestehende und in Mitteleuropa einzigartige Projekt wurde durch den Förderverein Arche Nebra e. V. initiiert und mit Hilfe von Leader-Fördermitteln über ELER und ESF umgesetzt. Die Kunstwerke wurden im Rahmen eines Kunstwettbewerbs ausgewählt.

Der Förderverein Arche Nebra e. V. konnte nun die Stiftung der Sparkasse Burgenlandkreis für Kultur und Sport als Fördermittelgeber sowie die Rotkäppchen Sektkellerei als Sponsor für eine Beschilderung gewinnen. Künftige Betrachter werden damit in die Lage versetzt, sich vor Ort noch intensiver mit den Werken und Künstlern auseinanderzusetzen, sich aus ungewöhnlichen Perspektiven den Themen Zeit und Natur zu widmen sowie sich auf die eigene Existenz im Gefüge von Raum und Zeit zu besinnen.

### **Über die Arche Nebra**

Das Besucherzentrum Arche Nebra wurde 2007 in der Nähe des Fundorts der Himmelsscheibe von Nebra eröffnet. 2002 wurde die rund 3.600 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra in der Schweiz sichergestellt, Raubgräber hatten den Hortfund 1999 auf dem Mittelberg (Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt) ausgegraben. Das Original ist im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale) zu sehen.

Die Arche Nebra erzählt die Geschichte(n) rund um die Himmelsscheibe. Eine Planetariumsshow erklärt die astronomische Deutung des Jahrhundertfundes. Veranstaltungen und Sonderpräsentationen zu archäologischen und astronomischen

Themen ergänzen das Angebot. Die Arche Nebra erschließt auch den Fundort der Himmelscheibe: Ein drei Kilometer langer Kunstweg führt zum Mittelberg. Dort stellt ein astronomischer Aussichtsturm die Verbindung zwischen Erde und Himmel her.

Aktuell ist das Besucherzentrum aufgrund laufender Modernisierungsarbeiten bis voraussichtlich Mitte Juni 2023 geschlossen. Der Kunstweg und die Fundstelle der Himmelscheibe von Nebra sind weiterhin frei zugänglich.

3.002 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Abbildungen zum Kunstweg und zur Veranstaltung:**

<https://tinyurl.com/mwz8hxca>

**Pressekontakt**

Katja Gehlfuß  
Arche Nebra – Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH  
An der Steinklöbe 16  
06642 Nebra

T: 034461 2552-20  
F: 034461 2552-17  
gehlfuss@himmelscheibe-erleben.de  
[www.himmelscheibe-erleben.de](http://www.himmelscheibe-erleben.de)

**Die Beschilderung wurde gefördert und finanziert von**

**Förderverein Arche Nebra e. V.**

 Stiftung der  
Sparkasse Burgenlandkreis  
für Kultur und Sport

  
*Rotkäppchen*